

Arthur Schnitzler an Felix Salten, [25. 9. 1893?]

Hochverehrter Herr von Salten!

Morgen Dinstag Nachmittag 4 Uhr kömen LORIS u. Richard zu mir, und außerdem Herr RICHARD MANDL, (Componist, Paris) der uns auf dem Piano artige Dinge zu spielen gedenkt, welches ich Ihnen mittheile, um Sie zu bewegen, mir gleichfalls die Ehre Ihres Besuches zu schenken, der mir denn sicherlich höflich willkommen sein wird.

Leben Sie wohl und fagen mir bald gute Nachricht von Ihrem Roman.

Ihr

ArthS

Montag.

© Wienbibliothek im Rathaus, ZPH 1681, 2.1.516.

Brief, 1 Blatt, 3 Seiten, 422 Zeichen (Briefpapier mit Trauerrand)

Handschrift: Bleistift, deutsche Kurrent

Ordnung: mit Bleistift von unbekannter Hand die erste und dritte Seite paginiert: »13«–»14«

² *Morgen Dinstag*] siehe A. S.: *Tagebuch*, 26. 9. 1893

⁷ *Roman*] Von Salten erschien in diesen Jahren keine Romanveröffentlichung.

Erwähnte Entitäten

Personen: Richard Beer-Hofmann, Hugo von Hofmannsthal, Richard Mandl, Felix Salten

Werke: ?? [Romanprojekt]

Orte: Paris, Wien